

Die Stirn des Arabers berührte den Boden. „Dein Diener hört, großer König.“

„Sage mir, — könntest du das weiße Pferd einfangen?“

Achmet schüttelte den Kopf. „Wohin denkt mein Gebieter? Was einem König unmöglich ist, das wird doch keinem Sklaven gelingen!“

Die geschmeichelte Eitelkeit auf dem Deckenhaufen lächelte sehr leutlich. „Gehörte das Tier dem König deines Stammes?“ fragte er.

„Ja, mein hoher Gebieter. Omar ben Sebira ritt darauf.“

„Er war ein Hund und der Sohn einer Hündin,“ entschied Karlaffin. „Womit pflegte er das weiße Tier an sich zu locken?“

Achmet keufzte tief. „Hoher Gebieter,“ versetzte er, „dein Sklave weiß nicht, ob er dir diese Frage beantworten darf. Vielleicht läßt du ihn töten, sobald das Wort gesprochen ist.“

Karlaffins Auge verriet die erweckte Neugier. „Du sollst leben,“ rief er, „dir geschieht kein Leid, hörst du! Aber rede jetzt!“

Ohne den Kopf zu erheben, deutete der schlaue Araber zum Versteck seiner Genossen hinüber. „Großer König,“ sagte er, „auch Omar ben Sebira konnte das weiße Pferd nicht locken, das mußte er dem Zauberer überlassen, demselben Manne, den du zum Gefangenen gemacht hast.“

Der Schwarze erchrte heimlich. „Wo ist dieser Zauberer?“ rief er. „Ich will ihn sehen!“

Ein neuer Bote wurde ausgesandt und Soliman herbeigeholt. Jedes bisher gesprochene Wort hatte er gehört und war daher auf seine Rolle vollkommen vorbereitet; von den leise gestützten Scherzworten der beiden Knaben begleitet, troch auch er hinaus zum Throne des Gewaltigen, dessen Machtpruch über Tod und Leben so vieler Personen gebieten konnte.

Karlaffin spähte scharf nach ihm aus. „Steh auf!“ befahl er. „Sieh mich an!“

Soliman gehorchte sofort. Furchtlos, mit der ganzen Würde des Orientalen sah er in das Regergeficht des Despoten. „Mein König befehlt?“

Karlaffin rückte etwas unruhig auf seinen Decken umher. Da der Mann mit dem fast verhüllten Antlig und den dunklen ernsten Augen, ihn, einen Fürsten, so gelassen anzusehen wagte, mußte er wirklich ein sehr bedeutender Zauberer sein, jemand, den man nicht